

Medienquelle	Print	Autor	Werner Reißaus	AÄW	871,58
Auflage	34.100	Verbreitung	27.165	Seitenstart	3
Thema	Sparkasse Kulmbach-Kronach				



Ein packendes Finale

Stadt Kulmbach schlägt Rapsianer im Firmen- und Behördenturnier mit 5:4

► **KULMBACH.** Den Sieg beim traditionellen Firmenturnier am Dreikönigstag holte sich das Team der Stadt Kulmbach, das in einem packenden Endspiel die Kicker des Gewürzherstellers Raps mit 5:4 in die Knie zwang. Die städtischen Angestellten führten nach Treffern von Topal und zwei Mal Sener schon mit 3:0, doch die Raps-Männer kämpften sich durch Patrick Eschenbacher und Mario Ramming wieder ran. Selbst zwei Zeitstrafen gegen Torhüter

Steffen Klaus sowie Steffen Wagner steckten die Rapsianer weg. Doch Sener baute die Führung der Stadt mit einem Doppelpack wieder auf 5:2 aus. Ramming und Solle machten das Endspiel abermals spannend. Auf beiden Seiten kochten nun die Emotionen hoch. Raps-Torhüter Steffen Klaus handelte sich sogar noch nach Schlusspfiff eine Rote Karte vom souveränen Schiedsrichter Sandro do Adro ein.

Im kleinen Finale, das im

Neunmeterschießen ausgetragen wurde, behielt die Mannschaft von Glen Dimplex mit 4:3 gegen die Firma Töpfer die Oberhand. Erfolgreichster Torschütze des Turniers war Steffen Taubenreuther (Töpfer). Der Defensivspieler des Landesligisten TSV Neudrossenfeld brachte es auf 13 Treffer. Zum besten Torhüter wurde Sven Neidhart (Glen Dimplex) vom Bezirksligisten VfR Katschenreuth gekürt. Er war im Spiel um Platz 3 der Held, denn zunächst

parierte er den Neunmeter von Bursian (Töpfer), im Anschluss verwandelte er seinen sicher zum 4:3-Endstand.

Die Vorrundenspiele verliefen mit Ausnahme des frühen Ausscheidens der „Bänker“ der Sparkasse Kulmbach-Kronach programmgemäß. In der Gruppe A setzte sich das Töpfer-Team unangefochten mit drei Punkten auf Platz 1 vor der Deutschen Post Bayreuth.

In der Gruppe B zogen die Team von Raps und Ireks ins Viertelfinale ein. Souverän holte sich die Stadt Kulmbach in der Gruppe C Platz 1 vor den Kickern von Glen Dimplex.

Und in der Gruppe D hatten die Uni Bayreuth und die Firma Markgraf-Bau Bayreuth die Nase vorne.

13:12 im Neunmeterschießen

In den Viertelfinals setzten sich das Töpfer-Team (6:1 gegen Ireks), die Stadt Kulmbach (6:2 gegen Markgraf-Bau), das Raps-

Team (13:12 im Neunmeterschießen gegen die Post) und Glen Dimples (6:4 im Neunmeterschießen gegen die Uni Bayreuth) durch. Im ersten Halbfinale bezwang das Team der Stadt die Firma Töpfer mit 5:3. Hart umkämpft war die Partie Glen Dimplex gegen Raps. Den entscheidenden Treffer für die Rapsianer erzielte Niklas Deller vom Bezirksligisten SSV Kasendorf.

Stadt Kulmbach: Florian Wolfrum – Patrick Werther, Florian Bergmann, Sven Schelhorn, Alexander Wachter, Semih Sener, Ahmet Topal, Peter Geier, Jakob Neubauer, Moritz Schmittlein, Mario Braunersreuther.

Raps: Steffen Klaus – Alexander Solle, Patrick Eschenbacher, Jens Passing, Mario Ramming, Alazar Aregai, Niklas Deller, André Krüger, Eugen Abibulayev. Werner Reißaus



Die Fußballer der Stadt Kulmbach (blaue Trikots) gewannen das Firmen- und Behördenturnier, das sie selbst veranstalteten. Mit ihnen freuten sich ihr Chef, Oberbürgermeister Henry Schramm (Mitte) und Amtsleiter Uwe Angermann (rechts daneben). Links im Bild das unterlegene Team der Firma Raps. Foto: Werner Reißaus